

## Originalarbeiten

### Gelbhalsmäuse, *Apodemus flavicollis* (MELCHIOR, 1834), sind gute Springer

Hans-Werner Maternowski

Bei einer Kontrolle von Vogelnistkästen am 28. Juli 2007 in einem Waldgebiet auf Gemarkung Gamshurst, Gemeinde Achern im Ortenaukreis (Messtischblatt-Quadrant 7314/1), fand ich ein Kleibernest, in dem zwei Gelbhalsmäuse sich ängstlich duckten. Diese Beobachtung sollte fotografisch dokumentiert werden. Deshalb versuchte ich vorsichtig, das störende Nistmaterial ein wenig zur Seite zu schieben. Das führte aber zur Flucht der Tiere. Nun kletterten die Gelbhalsmäuse aber nicht, wie erwartet, am Stamm herunter, sondern sprangen mit weit ausgestreckten Gliedern nach unten, landeten sicher auf dem Waldboden und verschwanden im Unterholz. Der Holzbetonnistkasten war an einer Esche (*Fraxinus excelsior*) befestigt und hing in einer Höhe von 2,85 m. Da das Gelände um den Baum abschüssig verläuft, ergibt sich mindestens eine Sprunghöhe von 3 m.

Dass die Art ausgezeichnet klettern und weit springen kann, ist bekannt. Auch die Nutzung von Nistkästen wurde mehrfach beschrieben (NIETHAMMER 1978, SCHRÖPFER 1984, GÖRNER & HACKETHAL 1987, SENKLAUB et al. 2003). Zur bemerkenswerten Fähigkeit aber, aus einer Höhe von ca. 3 m einen sicheren Sprung zu tätigen, konnten keine Angaben gefunden werden. Bei weiteren Kontrollen am 6. und 22. August 2007 saß jeweils eine Gelbhalsmaus im Kasten. Es handelte sich beide Male um dasselbe Tier. Diese Aussage ist möglich, weil die Maus am rechten Ohr eine verheilte Einkerbung hatte. Am letztgenannten Termin fing ich die Gelbhalsmaus zur genaueren Untersuchung. Folgende Daten wurden ermittelt:

Geschlecht	männlich
Gewicht (Masse)	34 g
Kopf-Rumpf-Länge	103 mm
Schwanzlänge	110 mm
Hinterfußlänge	24 mm

Das Kehlzeichenmuster entsprach dem Typ H4 – durchgängiges Kehlblend (TURNI 2005). Den Standort bei Gamshurst im Walddistrikt Erlen kann man als hydrophilen Stieleichen-Hainbuchenwald einordnen (HÄRDTLE et al. 2004).

### Literatur

GÖRNER, M. & HACKETHAL, H. (1987): Säugetiere Europas. – Leipzig und Radebeul (NEUMANN Verlag): 371 S.

- HÄRDITTE, W.; EWALD, J. & HÖLZEL, N. (2004): Wälder des Tieflandes und der Mittelgebirge. – Stuttgart (Eugen Ulmer): 252 S.
- NIETHAMMER, J. (1978): *Apodemus flavicollis* (Melchior, 1834) – Gelbhalsmaus. – S. 325-336 in: NIETHAMMER, J. & KRAPP, F. (Hrsg.): Handbuch der Säugetiere Europas, Band 1. Wiesbaden (Akademische Verlagsgesellschaft): 476 S.
- SCHRÖPFER, R. (1984): Gelbhalsmaus – *Apodemus flavicollis* (MELCHIOR, 1834) – S. 230-239 in: SCHRÖPFER, R.; FELDMANN, R. & VIERHAUS, H.: Die Säugetiere Westfalens. – Abh. Westfälisches Museum f. Naturkde., Münster, 46 (4): 393 S.
- SENKLAUB, K.; HANNEMANN, H.-J. & KLAUSNITZER, B. (2003): STRESEMANN – Exkursionsfauna von Deutschland, Wirbeltiere. – Heidelberg und Berlin (Spektrum Akademischer Verlag): 481 S.
- TURNI, H. (2005): Gelbhalsmaus *Apodemus flavicollis* (Melchior, 1834). – S. 229-237 in: BRAUN, M. & DIETERLEN, F. (Hrsg.): Die Säugetiere Baden-Württembergs, Band 2. Stuttgart (Eugen Ulmer): 704 S.

#### Anschrift

Hans-Werner Maternowski, Meisenstraße 11, 77855 Achern

E-Mail: [HW.Maternowski@t-online.de](mailto:HW.Maternowski@t-online.de)

### **Eine Feldmaus, *Microtus arvalis* (PALLAS, 1779), mit *agrestis*-Schlinge aus dem Ortenaukreis (Baden-Württemberg)**

Hans-Werner Maternowski

Zähne haben die Aufgabe, große Lebewesen in kleine Stücke zu zerlegen. Diese klare Formulierung stammt von SHUBIN (2008). Daneben eignen sie sich aber auch recht gut zur Artbestimmung von Säugetieren. Bei der Gewölleanalyse zum Beispiel ist neben der Schädelform das Gebiss für die Bestimmung der Gattungen und Arten von hervorragender Bedeutung, so sagt es BANZ (1987).

Gelegentlich gibt es aber Abweichungen, die erwähnenswert sind. So auch in dem vorliegenden Fall einer Feldmaus (*Microtus arvalis*) aus einer Aufsammlung von Gewöllen der Schleiereule (*Tyto alba*) aus dem Jahr 2007. Fundort ist die Maiwaldsiedlung in Renchen im nördlichen Ortenaukreis (Messtischblatt-Quadrant 7313/B).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Maternowski Hans-Werner

Artikel/Article: [Originalarbeiten Gelbhalsmäuse, Apodemus flavicollis \(MELCHIOR, 1834\), sind gute Springer 8-9](#)